

Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal am 19. November 2023 Vollzug der StVO;

Sperrung des Durchgangsverkehres in der Bgm.-Wohlfarth-Straße wegen einer Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 19. November 2023

Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs erlässt die Stadt Königsbrunn aufgrund 44, 45 der Straßenverkehrsordnung (StVO) i. V.

m. Art. 2 Ziff. I des Gesetzes zum Vollzug der StVO als zuständige Verkehrsbehörde folgende

Anordnung:

Nach dem Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Ulrich wird sich ein Prozessionszug gegen ca. 9:30 Uhr an der Vorfläche der katholischen Kirche St. Ulrich treffen und aufstellen.

Im Anschluss zieht sich der Trauerzug vor der Kirche über die Bürgermeister-Wohlfarth-Straße zum Kriegerdenkmal. Aufgrund der Baustellensituation wird der Trauerzug auf Höhe der Kreissparkasse über die „Notzufahrtsstraße“ auf der Westseite laufen. Auf Höhe des Cafe Müller wird die Aufstellung der Prozessionsteilnehmer auf die Ostseite (neue Fahrbahn) verlagert.

In einer musikalisch umrahmten Gedenkfeier mit Kranzniederlegung, begleitet von Fahnenabordnungen verschiedener Vereine, wird dort Opfern von Krieg, Terrorismus und politischer Verfolgung gedacht.

Nur zwei oder drei Teilnehmer werden direkt auf dem „Fußgängernotweg“ am Kriegerdenkmal einen Kranz niederlegen. Der „Fußgängernotweg“ muss freigehalten werden.

Die Prozession beginnt um ca. 9.45 Uhr oder 10.00 Uhr/ nach dem Gottesdienst.

1. Für die Dauer der Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal am 19. November 2023 wird die Sperrung der Bgm.-Wohlfarth-Straße für den Gesamtverkehr in der Zeit von ca. 9.45 Uhr bis ca. 12.00 Uhr (im Bereich des Kriegerdenkmals) angeordnet.
Die Umleitung des Verkehrs hat für die Dauer der aus südlicher Richtung über die St.Johannes-Straße, Von-Eichendorff-Straße und der Schwabenstraße und der Raiffeisenstraße zu erfolgen. Aus Richtung Norden ist der Verkehr über die Raiffeisenstraße und die Schwabenstraße sowie die Von-Eichendorff-Straße und die St.-Johannes-Straße umzuleiten.

Aufgrund der Zentrumsbaustelle ist der Bereich der Bürgermeister-Wohlfarth-Straße an der Einmündung Gartenstraße/Bürgermeister-Wohlfarth-Straße sowie an der Bgm.Wohlfarth-Straße/Marktstraße gesperrt.

An der Absperrung der Bgm.-Wohlfarth-Straße/Marktstraße wird ein Posten der Feuerwehr zur Absperrung aufgestellt.

Des Weiteren ein Posten an der Kreisverkehrsanlage Königsallee/Raiffeisenstraße/ Bgm.Wohlfarth-Straße und ein Posten bei der Stichstraße „Bei der Krone“ zur Bgm.Wohlfarth-Straße.

An der Zufahrt / Überfahrt zum Parkplatz Heimgartenstraße sowie an der Einfahrt/Ausfahrt zum Arkadenhof wird je eine Absperrschranke aufgestellt. An dieser Stelle ist ein Ordner zur weiteren Absicherung zu postieren.

Auf der Umleitungsstrecke ist das Halten für Kraftfahrzeuge derzeit schon aufgestellt. Auf der Fahrbahn und dem östlichen Gehweg vor dem Kriegerdenkmal ist das Halten und Parken auf ca. 40 m Länge am Sonntag, zwischen 8 Uhr und 12 Uhr untersagt. Entsprechende Halteverbote sind aufzustellen.

Während der Prozession ist ein Teilbereich der Bgm.-Wohlfarth-Straße kurzfristig durch die freiwillige Feuerwehr zu sperren.

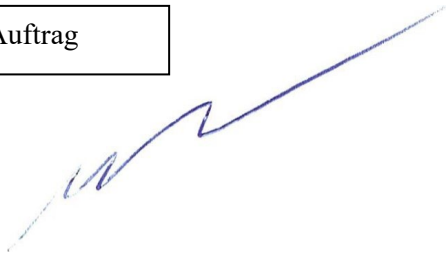
Begründung:

Zur Verkehrssicherung der Trauerfeier sowie der Teilnehmer ist die Absperrung notwendig. § 45 Abs. 9 StVO wurde insoweit entsprochen.

2. Die Anordnung in Ziffer 1 ist durch Zeichen 250, 600, 454-10, 454-20 und 283 StVO erkennbar zu machen.
3. Aufgrund der Baustellensituationen wurde kein Beschilderungsplan erstellt.
4. Die Beschaffung, Aufstellung und Unterhaltung der Verkehrszeichen obliegen der Stadt Königsbrunn als Straßenbaulastträger.
5. Die Aufstellung ist im Einvernehmen mit der Polizeiinspektion-Bobingen durchzuführen.
6. Die Absperrung an den Absperrschranken an den Einmündungen sowie die Verkehrssicherung der Prozession durch Ordnungskräfte der Feuerwehr zu sichern.

Stadt Königsbrunn
-Örtliche Straßenverkehrsbehörde-

im Auftrag



Marko